

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „MrInc12“ vom 16. April 2020 14:00

## [Zitat von Tom123](#)

Die Sache ist doch relativ einfach. Es lässt sich schlecht vermitteln, dass man einerseits ein Kontaktverbot hat und nur eine Person treffen kann andererseits es aber kein Problem ist, wenn ich in einen Raum mit 15 Kindern bin. Und man kann auch Grundschule kaum dazu bringen, Hygieneregeln einzuhalten. Wir sind ja schon froh, wenn sie sich nach dem Toilettengang die Hände waschen.

Ich würde mir wünschen, dass es einen Erlass gibt in Richtung: "Bitte halten Sie folgende Regelungen ein ..." Ich befürchte einen Erlass "Unterricht haben Klassen X-Y und erhalten sie dabei folgende Regelungen ein". Mir geht es darum, wo die Prioritäten liegen. Den Unterricht anzubieten oder die Regeln einzuhalten. Ich befürchte ja ein Schreiben nach dem Motto sehen wir mal zu, wie sie das hinbekommen...

Bin da genau deiner Meinung.

Es ist einfach paradox. Privat totale Einschränkung - beruflich nicht.

Ich erhoffe mir ebenfalls Regelungen und vorgehen, wenn die Maßnahmen nicht eingehalten werden (können) bzw. von SuS willentlich missachtet werden.

Dazu sehe ich die Zahl 15 als kritisch an, da aus meiner Zeichnung hervorgeht, dass nicht einmal 8 SuS in einem 50 qm Raum genug Abstand hätten.